

Ressort: Politik

SPD fordert substantielle Erhöhung des Kindergeldes

Berlin, 13.12.2014, 09:37 Uhr

GDN - Die SPD hat eine substantielle Erhöhung des Kindergeldes gefordert. Ihre Partei bestehe darauf, nicht nur steuerliche Kinderfreibeträge, sondern auch das Kindergeld, den Freibetrag für Alleinerziehende und den Kinderzuschlag für Geringverdiener anzuheben, sagte SPD-Fraktionsvize Carola Reimann der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Für uns ist das ein Paket. Alle Familien sollen profitieren. Wir wollen nicht, dass die Schere zwischen armen und reichen Familien weiter auseinander geht", sagte Reimann. "Die Erhöhung des Kinderfreibetrags muss mit einer substantiellen Kindergelderhöhung einhergehen", forderte sie. Nach Informationen der Zeitung drangen die Sozialdemokraten darauf, den neuen Existenzminimum-Bericht der Bundesregierung wieder von der Tagesordnung des Kabinetts am 17. Dezember zu nehmen. Die SPD wolle ein Gesamtpaket schnüren, das dann im Januar ins Kabinett kommen soll, hieß es in SPD-Kreisen. Im Entwurf des Existenzminimum-Berichts, der der Zeitung vorliegt, heißt es, der Kinderfreibetrag müsse 2015 um 144 Euro und 2016 um weitere 96 Euro steigen. Ob das Kindergeld 2015 oder erst 2016 erhöht wird, sei derzeit aber noch offen, hieß in Koalitionskreisen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46286/spd-fordert-substantielle-erhoehung-des-kindergeldes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619